

**Erledigt**

## **Sprung ins kalte Wasser? Z490 Plattform zu ambitioniert für den Anfang?**

**Beitrag von „miele“ vom 28. Mai 2020, 15:33**

Hallo liebes Forum!

etwas nervös, erster Post in dieser Community.

Ich habe schon extrem viel gutes über dieses Forum gehört und würde mich freuen wenn mir hier jemand mit wesentlich mehr Ahnung eine realistische Einschätzung geben könnte und/oder meine Fragen beantworten.

Erst mal grob was ich vorhabe;

Hack Pro mit ordentlich Dampf, darf so zwischen 3,5k und 4k kosten. 5700XT habe ich schon. (aktuell als eGPU an einem alten MacBook Pro)

10900k soll rein, 64GB RAM, Dual Boot Catalina und Windows auf jeweils einer eigenen M.2 SSD. Da OpenCore wohl mehr Zukunft hat und angeblich einfacher zu Updaten ist, würde ich mich beim Bootloader auch eher dazu hingezogen fühlen. Im Zweifelsfall noch irgendeine HDD als Datengrab, auf die beide OS zugreifen können.

Später soll eine Grafikkarte von unseren grünen Freunden der noch zu erscheinenden 3xxx Reihe dazu kommen wenn sich mein Geldbeutel erholt hat. AMD GraKa dann für MacOS und Nvidia für Windooof. Anfangs AMD für beides.

Das ganze soll extrem (!) leise sein und durch einen Custom Loop gekühlt. Für den Anfang würde ich hier auf Softtubing setzen bis alle Teile erschienen/final eingebaut sind. Danach würde ich mit Hard Tubes liebäugeln.

Meine Bedenken / vielen Fragen;

- wie sieht's mit dem Support für die 10xxx Serie (Sockel 1200) zurzeit aus? Ist [SchmockLord](#) der einzige, der das bisher erfolgreich hingezaubert hat? (und deutsch/englisch spricht)
- lohnt sich die Intel 10th Gen Plattform überhaupt? kriegt man mit dem aktuell ja wohl eher zarten Support von MacOS (weil die Chips ja bisher - soweit ich weiß - in keinem

echten Mac drin sind) Sachen wie Sidecar, QuickSync mit iGPU, Handoff, Continuity etc. zum laufen? Wird die CPU von MacOS richtig erkannt? Kann man das spoofen? Was passiert z.B. wenn ich das Intel Power Gadget öffne? Lassen sich Temperaturen, Taktraten, etc. anzeigen? oooooer bewegt man sich da eher im Ryzentosh Bereich wo es anscheinend Probleme mit Virtualisierungssoftware und der Adobe Suite gibt?

- große Sorge Mainboard: im Zweifelsfall das MB von [SchmockLord](#) verwenden? (Gigabyte Z490 Vision D) Darf's auch etwas anderes sein? Welche Hersteller sind problematisch? Ich erwarte keine abgefahrenen Sachen wie die OnBoard-WLAN Chips zum laufen zu bekommen, aber Sound & Ethernet wären schon wichtig. Hilft nur Trial & Error? Gerade für die Wasserkühlung wären natürlich auch Mainboards mit integriertem Wasserblock wie das Gigabyte Z490 Aorus Xtreme Waterforce oder (mein Favorit) das ASRock Z490 AQUA schön. Gerade letzteres ist aber limitiert, da wird es nicht allzu viele geben die daraus einen Hackintosh machen und darüber berichten. Die Freude über die Optik verfliegt natürlich schnell wenn man dann z.B. den Ethernet Chip nicht zum laufen kriegt. Gibt es Auswahlkriterien die hohe Erfolgchancen versprechen? Auf welche Ethernet Chipsätze, etc. lohnt es zu achten?
- wie gut stehen die Chancen, Thunderbolt vom Mainboard IO zum laufen zu bekommen? Im Zweifelsfall nur über PCI-Express-Karten?
- werden BIOS-Settings für Overclocking, RAM Speed, Fan Curves (!) etc. in MacOS übernommen? Muss ich im Zweifelsfall alles so bauen, dass ich die Custom-Loop Hardware der Wasserkühlung ebenfalls über Hardware - betriebssystemunabhängig - ansteuern kann? Hat irgendwer schon damit rumexperimentiert bestimmte Settings (Fan Curves, Pumpendrehzahl, RGB) unter Windows einzuspeichern, überlebt sowas im Zweifelsfall den OS-Switch?
- sofern man eine MacOS kompatible BT/WLAN Karte einbaut, kann man das Magic Keyboard + Trackpad so konfigurieren dass es unter beiden Betriebssystemen läuft?

Das ganze Projekt steht in etwa 1-2 Monaten an, eventuell gibt's dann ja auch schon ein paar Erfahrungswerte.

Ich freue mich auf Einschätzungen, Tipps, Links zu Anleitungen und Ansprechpartner.

Beste Grüße, bleibt gesund

---

**Beitrag von „kexterhack“ vom 28. Mai 2020, 16:00**

Dann kannst du dich doch direkt danach orientieren:

[Thread 2000-4000€ System](#)

Kannst du im Endeffekt auf Sockel1200 ummünzen. Sollte laufen, aber Erfahrungswerte gibts bisher natürlich nicht viele.

---

### **Beitrag von „SchmockLord“ vom 28. Mai 2020, 19:09**

Also prinzipiell glaube ich schon, dass "meine" Config für das Z490 Vision D auch auf allen anderen Z490 Boards läuft.

Mit Ausnahme von Audio, Ethernet und USB. Hier müsstest du die Config entsprechend anpassen.

Insbesondere wenn du die Config von Ethernet und Audio (die durchaus auch mehrere Abende in Anspruch nehmen kann) scheust, solltest du nur Boards in Erwägung ziehen, die mindestens mal die gleichen Chips haben:

Audio: ALC1220-VB

Ethernet: Intel I219-V (1Gbit) und Intel I225-V (2.5Gbit).

Aber selbst dann kann es sein, dass du die Config anpassen musst.

Aber ich denke, dass das Vision D gerade in Anbetracht der Ports und m2 Slots sehr attraktiv ist, vor allem zu 350 Euro.